



Jin Shin Jyutsu

JIN SHIN JYUTSU

Edition 44 / Mai 2021 www.jsj.at Herausgeber: Verein Jin Shin Jyutsu Österreich

Aus dem Inhalt

Kann man sich »online« treffen?	2
<i>Strömgeschichten (Teil 1)</i>	3
Yoga und Jin Shin Jyutsu	3
Erfahrungen mit Yoga und Strömen	4
<i>Aufbruch in neue Welten</i>	5
Strömen und wandern in Tirol	5
<i>Neuer Vorstand der Deutschen Gesellschaft</i>	6
Eine ZOOMutung	7
<i>Ich habe mich entschieden zu vertrauen</i>	8
Strömgeschichten (Teil 2)	9

<i>Sanfter Abschied in die andere Welt</i>	9
Strömen am Neujahrstag	10
<i>Filmzitate</i>	10



JSJ-Online-Veranstaltungen

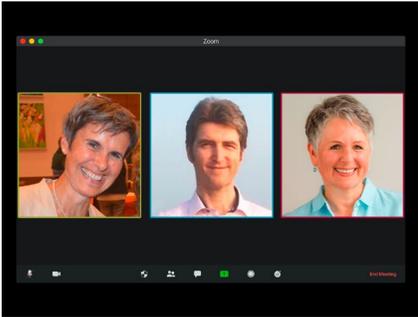
Die Welt wird sich nicht ändern,
um mir zu passen.
Ich verändere mich und geselle
mich zur Welt.
Wer sagt, es sei nicht machbar,
soll den nicht unterbrechen,
der es macht.

Mary Burmeister



Kann man sich »online« treffen?

von Stefanie Holzer



Die Generalversammlung im eigenen Arbeitszimmer vor dem Laptop abzuführen, das war eine Neuerung! Aber im Laufe des vergangenen Jahres habe ich gelernt, dass Kontakthalten über den Computer das Beste ist, was man tun kann, wenn es nicht erlaubt ist, sich in der Wirklichkeit zu treffen. Also setzte ich mich (in Gesellschaft meiner Strömfreundin Jeanette) an einem Samstag im Jänner vor meinen Computer und wurde im virtuellen Raum schon von unserer Obfrau Monika empfangen.

Nach der Reihe kamen immer mehr »herein«, und es war schön, viele bekannte Gesichter wieder zu sehen. Reihum sah man die Freude über dieses neuartige Zusammentreffen. Leider kann man online nicht einfach drauflos plaudern ... Da heißt es, diszipliniert eine nach der anderen reden. Deshalb beschränkte ich mich mehr auf das Schauen: Bei manchen konnte ich feststellen, dass auch sie, wie ich, keinen Friseur in der Familie haben. Die gewöhnlich exakt »coiffierte« Rosi aus Wien schien, wenn es nicht frech ist, das zu sagen, fast ein bisschen wollig. Aber der properen Rosi steht selbstverständlich auch das Wollige gut zu Gesicht!

In Summe waren über 50 Personen versammelt, um einerseits den Vorstand zu entlasten und eine neue Schriftführerin zu wäh-

len, und um andererseits mit diesem Treffen schlicht Gewissheit zu erlangen, dass es uns alle noch gibt und dass wir auch in Bezug auf einander noch existieren: Wir strömen weiter, egal, was immer uns im weiteren noch geboten werden mag...

Untereinander verbunden

Ein Hauptpunkt der Versammlung war wohl für viele Teilnehmer die Purnersche Fotostrecke: Brigitte Purner (1951–2020) ist, wie jedermann weiß, im April vor einem Jahr verstorben. Sie ist aber insbesondere im Strömzusammenhängen allgegenwärtig. Wir sahen sie als kleines Mägdelein, als junge Frau, als vierfache Mutter, als Ehefrau und als die stets gepflegte Erscheinung, die wir alle kannten, schätzten und im Herzen haben. Brigittes integrative Kraft und ihr

enormes Wissen haben den Verein ebenso gestützt wie das Beziehungsgeflecht zwischen uns allen. Sie hat uns untereinander verbunden. Sie war stets für alle da. Sie war »Beispiel«.

Diese Bilder bleiben mir im Kopf. Aus einem kleinen blonden Mädchen ist durch die Her-

ausforderungen des Lebens eine echte »Leaderin« geworden, auf die viele vertraut haben. Bei der Generalversammlung spürte ich diesen Geist auch über die Online-Krücke. Das Miteinander zu pflegen ist wichtig. Wenn Beziehungen ein solides Fundament haben, dann kann man sie zwischendurch und immer wieder einmal auch online pflegen. »*That's the beauty of it!*« (Copyright Jed Schwartz). Und ganz nebenbei machen wir alle mit diesen neuen Möglichkeiten der Kommunikation Bekanntschaft. Das kann auch nichts schaden.

PS. Da ich bei Hedis Quiz nicht einen einzigen Stift gewonnen habe, gehe ich fix davon aus, dass wir bei der nächsten Hauptversammlung weiter quizzzen... 🌸

Strömgeschichten (Teil I)

von Brigitte Höfle

Inzwischen bin ich fast täglich am Strömen und jedes Mal freue ich mich richtig darauf.

Der Strömkurs im Frühling kam genau zur rechten Zeit. Danach ging es los mit dem Lockdown. Bei der Arbeit ging es drunter und drüber.

Meine Chefin war in Indien und so lag es an mir das ganze Tagesgeschäft über den Haufen zu werfen, neu zu strukturieren, das Team zu splitten und und und.

Meine Arbeitstage hatten mindestens 12 Stunden und an den freien Tagen gab es noch sehr viel zu organisieren und abzuklären. Das Strömen vom Magenstrom hat mir geholfen,

den Kopf nachts leer zu bekommen und einen erholsamen Schlaf zu finden.



Fortsetzung auf Seite 9



Yoga und Jin Shin Jyutsu von Heike Hoerdemann

Seit über 10 Jahren unterrichte ich Yoga und habe JSJ und das Strömen dann durch einen glücklichen Umstand kurze Zeit später erleben dürfen und lieben gelernt. Es IST mein Leben geworden und immer mehr habe ich während des Yogas die Zusammenhänge zu JSJ verstanden und die Kombinationen erst an mir selbst erprobt und dann diese auch an andere weitergegeben.

Seit einiger Zeit unterrichte ich die Kombination in meiner Wahlheimat Italien und seit 2020 auch online via Zoom in deutscher Sprache. Jede Organfunktionsenergie schwingt mit einem Chakra und jede Tiefe manifestiert sich auch

auf körperlicher Ebene. Wir harmonisieren sie auf verschiedenen Bewusstseins Ebenen, damit die Energie optimal fließen kann.

Was ist der Unterschied zwischen Handauflegen oder aber ein Sicherheitsenergieschloss durch die Bewegung zu erspüren? Es ist die Dreieinigkeitsenergie zwischen körperlicher, spiritueller und mentaler Dimension, die uns der Körper in jeder einzelnen Yoga-Übung veranschaulicht, und so die Zusammenhänge der Sicherheitsenergieschlösser und den Verlauf der Organströme erfahren lässt. In jedem Monat werden alle 12 Organströme in der Reihenfolge der Manifestation durchlaufen. 🌸



Wer an einer Schnupperstunde teilnehmen möchte benötigt lediglich eine Yogamatte, einen PC oder Handy mit Zoom App. Gerne schicke ich euch den Zoom-Zugang auf Anfrage zu.

Heikehoerdemann@yahoo.de

Handy: +39 335 1802679

Meine Erfahrungen mit Yoga und Strömen

von Eliane Ludescher



Schon seit langer Zeit träume ich von Yogastunden kombiniert mit Jin Shin Jyutsu. Anfang Dezember 2020 ist eines von vielen anderen Wundern, mit denen dieses besondere Jahr bestückt war, auch für mich geschehen. Ein Jin Shin Jyutsu Yogakurs ist zu mir ins Haus gekommen über die Plattform Zoom (die mittlerweile allen bekannt sein dürfte).

Online-Kursangebot

Die Yogalehrerin heißt Heike Hoedermann. Sie ist auch die JSJ-Organisatorin in Rom. Diese wunderbare junge Frau erklärte mir, dass sie seit fast 2 Jahren mit dieser Kombination arbeite. Sie bietet diesen Kurs seit Mitte 2020 auf Italienisch an und macht jetzt auch eine deutschsprachige Gruppe. Sofort habe ich mich für

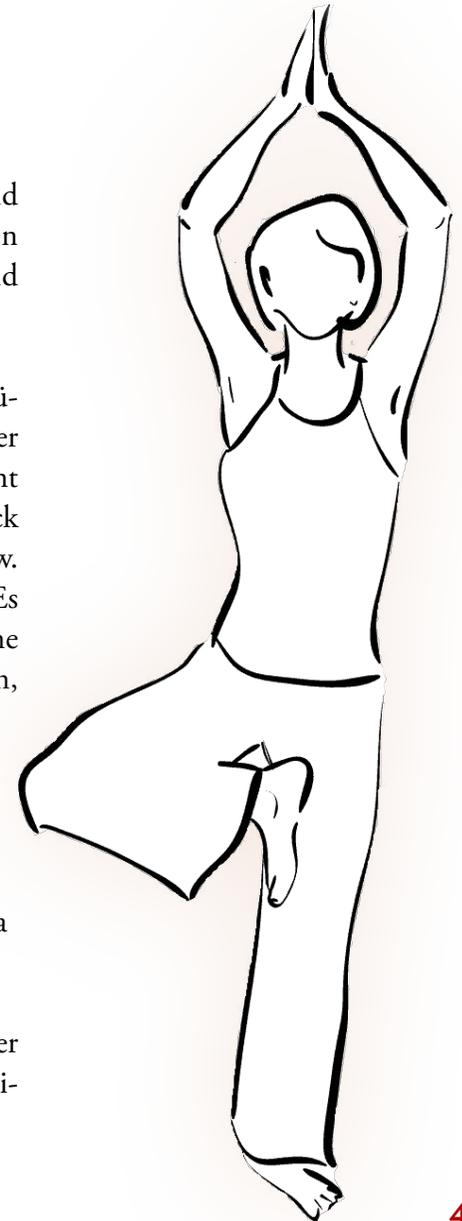
einen Schnupperkurs angemeldet. Am Ende des Kurses war ich so begeistert, dass ich mich für die monatlichen Kurse angemeldet habe. Es sind jetzt fast 3 Monate vergangen und meine Freude an diesen Yoga-Ström-Stunden ist immer noch sehr groß. Auch einige Tiroler Praktikerinnen haben das Experiment gewagt und sind genauso begeistert und bleiben dabei. Ich danke dem Leben, dass mein Wunsch erfüllt worden ist.

Diese Online-Trainings haben für mich mehr Vor- als Nachteile: Ökologische Vorteile, ökonomische Vorteile und Zeitvorteile. Ich kann mich viel besser ohne Ablenkung auf den Fluss und den Verlauf unserer 12 Organfunktionsenergien im Körper konzentrieren. Einmal

habe ich sogar verschlafen und den Kurs im Pyjama machen dürfen, ohne dass jemand etwas davon merkte. 😊

Es fehlt der Aspekt der Bemühung von gefallen wollen oder anders gesagt, die Angst, nicht gut genug zu sein. Der Blick der Anderen auf mich usw. Wer ist davon total befreit? Es ist schön, trotz Lockdown eine kleine Community zu haben, wo man bekannte liebe Gesichter am Anfang und am Ende der Sitzung lächeln sehen kann. Es gibt auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und über das JSJ-Thema kurz gemeinsam zu sprechen.

Eine neue kraftvolle Art der Kommunikation, um sich weiter verbunden zu fühlen. 🌸



Aufbruch in neue Welten

von **Monika Fiechter-Alber**

„Nicht schon wieder alles absagen müssen!“ Dieser Gedanke durchfuhr mich, als Ende Oktober alle Veranstaltungen coronabedingt gestrichen wurden. Wir hatten gerade neu gestartet mit einer Übungsgruppe in Thaur – ein Abend hatte stattgefunden – und nun sollte schon wieder alles vorbei sein?

Die vielen Teilnehmer*innen gingen mir durch Kopf und Herz, die so dankbar waren, dass es nach über einem halben Jahr endlich wieder möglich war, gemeinsam zu strömen – und nun schon wieder nichts? Nein, das konnte und wollte ich nicht mehr zulassen und so beschlossen Elisabeth Jürschik und ich sehr spontan, dass wir es online versuchen wollten.

Wir betreten absolutes Neuland – beide hatten wir so etwas noch nicht gemacht. Intensiv bereiteten wir uns vor, lernten die Online-Plattform kennen, überlegten, worauf es ankam ... wir erstellten eine Powerpoint, verschickten Einladungen und waren überrascht über die große Resonanz.



Es war für alle eine spannende Erfahrung zu merken, dass wir beim Strömen ein gemeinsames Feld fühlen konnten. Trotz räumlicher Distanz war Nähe und Verbindung durch das gemeinsame Tun spürbar. Die Reaktionen der

Teilnehmer*innen haben uns ermutigt und aus dem ersten Versuch ist ein Projekt geworden, das andauert. Zwei Mal im Monat treffen wir uns für eine Stunde online zum gemeinsamen Strömen. Jede*r sitzt gemütlich bei sich zu Hause, macht es sich bequem und gemeinsam entdecken wir neue und bekannte Kurzgriffe und Sequenzen aus der Welt des Jin Shin Jyutsu.

Wir sind dankbar, Schritte in die digitale Welt gemacht zu haben. Sie bietet Menschen, für die der Weg sonst oft zu weit und der zeitliche Aufwand zu groß wäre, die Möglichkeit, dabei zu sein und mitzumachen. Und es tut einfach gut, in Gemeinschaft zu strömen und zu spüren, dass wir uns gegenseitig tragen und unterstützen in dieser herausfordernden Zeit. ✨

Strömen und wandern in Tirol

von **Monika Fiechter-Alber**

Wir werden vier Tage inmitten der Natur in wunderschöner Umgebung oberhalb von Tulfes verbringen. Es werden Tage sein, an denen wir uns auf allen Ebenen nähren und Gutes tun: durch gegenseitiges zweimaliges Strömen am Tag, die Bewegung im Wald und am Berg, unser geselliges Beisammensein in der Gruppe, den Austausch, die kulinarische Verwöhnung und und und ... werden wir auftanken an Leib und Seele. Den Tag werden wir mit einer Morgenmeditation

und gegenseitigem Strömen beginnen. Nach dem Frühstück gibt es freie Zeit mit der Möglichkeit zum Wandern und am späten Nachmittag strömen wir uns ein zweites Mal gegenseitig.



Zeit: Samstag, 28.8.2021 bis Mittwoch 1.9.2021

Anreise ist am Samstag, 28.8. ab 15.30 Uhr und wir enden am Mittwoch, 1.9. nach dem Frühstück.

Ort: Haus Gufl am Tulfesberg: www.gufl.at

Kosten: für vier Tage Unterkunft und Verpflegung: 220 €

Voraussetzung: mindestens ein 5-Tage-Kurs

Anmeldung bitte über die Vereinshomepage: www.jsj.at unter Termine > Specials > „Strömen und Wandern in Tirol“

Noch Restplätze frei!

Leitungswechsel im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Mary Burmeister Jin Shin Jyutsu e.V.

Liebe LeserInnen des Vereins Jin Shin Jyutsu Österreich,

nach 16-jähriger Tätigkeit entschied der Vorstand des Vereins die Leitung in neue Hände zu geben. Eika Bindgen leitete und entwickelte den Verein über die gesamte Zeit. Um die Vergabe von Stipendien und JSJ-Anwendungen kümmerte sich ihre Schwester Uta Lange. Beide wurden von einem wundervollen Team unterstützt. ALLEN fühlen wir uns verbunden für ihr ehrenamtliches

Eika Bindgen beim JSJ-Symposium 2019 in Thaur



Engagement, für ihre geschenkte Zeit an den Verein, an alle Mitglieder und an alle Geförderten sowie für die gespendeten finanziellen Mittel. Eika Bindgen ist zur Ehrenvorsitzenden der Deutschen Gesellschaft ernannt worden.

Unser Verein hat den Charakter einer Stiftung und widmet sich folgenden Aufgaben:

- » die Verbreitung des Wissens von Jin Shin Jyutsu auch im europäischen Ausland – vor allem im deutschsprachigen Raum - zu unterstützen.
- » Die Zusammenarbeit und Vernetzung von Jin Shin Jyutsu-Praktizierenden zu fördern.
- » Menschen in schweren körperlichen und seelischen Notsituatio-

nen und deren Familien zu helfen durch Jin Shin Jyutsu-Sitzungen und -Kurse.

- » die Begleitung der Arbeit im Hospiz, in der Altenpflege und in Kliniken finanziell durch Jin Shin Jyutsu zu ermöglichen.
- » die Verbreitung des Wissens von Jin Shin Jyutsu auch im europäischen Ausland – vor allem im deutschsprachigen Raum - zu unterstützen.
- » Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Erlernen von Jin Shin Jyutsu monetäre Angebote zu machen.

Seit dem 1.1.2021 sind wir im neuen Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Mary Burmeister Jin Shin Jyutsu e.V.



Judith Süner, Köln, 1. Vorsitzende

Die Vernetzung der PraktikerInnen und die Verbreitung der Kunst liegen mir sehr am Herzen. Beides hat mich motiviert im Vorstand des Vereins mitzuarbeiten.

Doris Budnick, Berlin, 2. Vorsitzende

Da mein Berufsleben in einer Stiftung endet, freue ich mich, mich für JSJ im deutschen Verein engagieren zu dürfen. Mein Traum ist es, dass JSJ als uraltes uns innewohnendes Heilwissen in das Bewusstsein der Menschen rückt und damit die Gemeinschaft, das Leben und die Welt eine Bessere wird.



Ute Schraut, Krefeld, 3. Vorsitzende

Um JSJ über die Spenden im deutschsprachigen Raum zu verbreiten und um das Netzwerk aus Lehre und Praxis im Innen und Außen auszubauen, bringe ich mich in den Vorstand ein. »

Eine ZOOMutung

von Hedi Zengerle



Wie war ich noch vor einem Jahr skeptisch und voller Bedenken bezüglich Online-Strömkursen!

Ich höre mich noch sagen, dass ich „*nie und nimmer*“ das für gut befinden würde, dass ich „*niemals so etwas befürworten, geschweige denn anbieten werde*“.

Die vergangenen Monate haben mich jedoch gelehrt, diesen engen Standpunkt zu überdenken. Und

so durfte ich neue Wege und Möglichkeiten entdecken, um Selbsthilfekurse und Studiergruppen auch ins Wohnzimmer zu offerieren.

Unzählige Möglichkeiten

Die neue Technik und die unzähligen Möglichkeiten der Gestaltung waren dabei allerdings eine echte Herausforderung. Nur mithilfe meiner Töchter habe ich die inneren Hürden und technischen Schwierigkeiten überwunden. Ich stattete mich mit dem erforderlichen Equipment aus und besuchte Online-Schulungen.

Als ich von meinen Schulungserfahrungen berichtete, kam dann die Idee auf, diese Form der Weiterbildung auch für unsere Vereinsmitglieder zu organisie-

ren. Das Interesse war groß und so wurde die ZOOM-Schulung „Professionelles Online-Meeting“ organisiert.

Dass diese Online-Geschichten selbst vor kirchlichen Institutionen nicht Halt macht, erlebte ich vor wenigen Tagen. Ein Kloster in Vorarlberg, die Propstei St. Gerold, lud zu einer **ZOOMutung** ein! Dieses Wortspiel hat mir so gut gefallen, dass ich es für diesen Artikel aus Überschrift „ausgeliehen“ habe.

Und wer jetzt Lust bekommen hat, Online-Angebote auszuprobieren, findet auf der Vereinshomepage www.jsj.at/de/termine/onlineveranstaltung allerhand Interessantes. ✨

Als Gründungsmitglieder sind zudem ab sofort Martina Six als Vertreterin der JSJ-Fakultät und Judith Steinfurth für den Bereich Wissenschaft aktiv.



Martina Six, Scheidegg, Vertreterin der JSJ-Fakultät

Ein Weg meine Dankbarkeit an Mary zurückzugeben, ist meine zukünftige beratende Mitarbeit in ihrer Stiftung!

Judith Steinfurth, Brockel, Wissenschaft

Der Deutschen Gesellschaft für Mary Burmeister JSJ e.V. fühle ich mich verbunden, da sie mir mein Studium der Kunst ermöglicht und auch darüberhinaus viel Hilfe geleistet hat. Dies bewegt mich im Verein mitzuarbeiten.



Unsere große Dankbarkeit für die Kunst des JSJ hat uns zu Mitgliedern und nun zu Akteurinnen für den deutschen Verein gemacht. Nur gemeinsam können wir der Kunst des Jin Shin Jyutsu eine Stimme geben. Sehr freuen wir uns auf den Dialog mit unseren (deutschsprachigen) Nachbarn in Österreich, der Schweiz und Lichtenstein, auf alle die uns finanziell unterstützen möchten, dieses Geschenk in die Welt zu tragen. Nähere Informationen findest Du unter <https://jsj-ev.info/start/>

Ich habe mich entschieden zu vertrauen

von Silvia Franz

Die Aussage, dass die Zeiten, in denen wir gerade leben, eine Herausforderung sind, ist meiner Meinung nach die Untertreibung des Jahrhunderts! Manchmal hätte ich echt Lust, alles hinzuwerfen, mich mit Chips und fetten Torten einzudecken und mir stundenlang Serien oder ungewöhnliche Tierfreundschaften anzuschauen. Da fühlt sich das, was da draußen

gerade passiert, nahezu unüberwindlich an. Es tut richtig körperlich und seelisch weh und ist eigentlich kaum auszuhalten!

Ich finde das Gefühl, vom Welt-schmerz überrollt zu werden und das daraus resultierende Bedürfnis, das Handtuch zu werfen, mehr als nachvollziehbar. Wir ALLE leisten gerade Unglaubliches. Emotionale Schwerstarbeit. Ganz egal, in welche Richtung wir denken. Im Endeffekt sind wir alle Menschen, wir sitzen alle im selben Boot und ich denke, irgendwann werden wir das auch begreifen. So zu tun, als wäre nichts, ist meiner Meinung nach fatal. Wir wären keine Menschen, würden uns die

Geschehnisse der letzten Monate, Tage und Stunden nicht aus der Bahn werfen und uns an unsere Grenzen bringen.

So gesehen weiß ich eigentlich nicht, was es ist, das mich immer wieder hoffen lässt. Was mich antreibt. Ich denke, es ist meine Entscheidung zu vertrauen. Zu vertrauen, dass wir es schaffen können. Und dieses Vertrauen wird täglich genährt. Seit wir uns durch positives.at intensiv mit Dingen beschäftigen, die in dieser Welt funktionieren, die ermutigen, inspirieren, unseren Planeten schützen und unser Menschsein wieder in den Mittelpunkt stellen, wird es für mich von Tag zu Tag sichtbarer, wie mächtig dieser Wandel ist. Wie unaufhaltbar.

Die dunklen Tage, die Verzweiflung und die Hoffnungslosigkeit zwingen mich manchmal ganz schön in die Knie. Ich habe lange versucht, diese Gefühle zu verdrängen, das hat sie nur verstärkt. Denn das, was sie im Endeffekt brauchen, ist ganz

viel Anerkennung und liebevolle Zuwendung. Gottseidank gelingt es mir immer wieder und immer öfter, den Widerstand gegen diese Gefühle in mir aufzugeben. Dadurch wird ganz viel Energie frei. Energie, die es gebraucht hat, um das, was ich nicht fühlen wollte, zu unterdrücken. Energie, die ich dringend brauche, um durch diese Zeit zu kommen.

Dann wird es plötzlich wieder möglich, meinen Fokus auf das Lichtvolle zu richten. Auf die vielen schönen und bereichernden Dinge in meinem Leben, für die ich unendlich dankbar bin. Zum Beispiel dafür, dass Jin Shin Jyutsu in meinem Leben ist. Ein riesengroßes Geschenk! Ich weiß nicht wie es dir geht, aber ich mag einfach nicht aufgeben. Es ist schlichtweg keine Option.

DANKE, dass es DICH gibt!

Anmerkung: Silvia Franz ist auch Mitgestalterin von:

www.positives.at

Deine Ideen und Texte sind gefragt!

Obwohl in den letzten Monaten außer online kaum Kurse stattfanden, gibt es wieder Vieles aus der JSJ-Community zu berichten.



Viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe und ich freue mich jetzt schon auf eure Beiträge in den kommenden Wochen!

Nächster Redaktionsschluss:

Sommer 2021

hedi.zengerle@jsj.at

Mach mit!

Strömgeschichten (Teil 2)

von Brigitte Höfle

Im Sommer stach mich eine Biene in den Fuß. Wegen meiner Bienengiftallergie muss ich meist ins Krankenhaus. Jetzt wollte ich es wissen: Otto musste helfen und so strömten wir den Notfallstrom (Anm.: Rechts auf Links) 20 Minuten. Am Anfang merkte ich, wie die Allergie im Körper hochkribbelte, dann stehen blieb und wieder verschwand. Ich strömte mich danach allein nochmals 20 Minuten. Der Fuß war kaum geschwollen. Ich konnte alle Schuhe problemlos anziehen. Nur die ersten beiden Tage fühlte sich der Fuß warm an, wenn ich Schuhe trug. Sensationell!



Eine Patientin von mir muss jeden Morgen 6 Tabletten orale Chemotherapie schlucken. Sie klagte, dass ihr danach übel wird und sie die Tabletten jetzt etappenweise alle halbe Stunde nimmt.

Ich zeigte ihr das Strömen vom Daumen. Nach einem Monat

sagt sie zu mir: „Seit ich den Daumen nach dem Tabletten schlucken halte, ist mir nicht mehr übel.“



Sanfter Abschied in die andere Welt

von Viviane von der Thannen

Im stolzen Alter von 96 Jahren wurde es für meinen Großonkel Zeit diese Welt zu verlassen. Seine letzten Lebensstunden nahten und doch schien ihn etwas zu plagen. Er schlief sehr unruhig, war sehr nervös und schrie teilweise laut auf. Es wurde medikamentös eingegriffen, aber es schien kein körperlicher Schmerz zu sein.

Meine Mama hatte ein inniges Verhältnis zu ihrem Patenonkel. Sie machte sich auf den Weg vom Bregenzerwald nach Thüringen. Da sie regelmäßig Selbsthilfe anwendet, kam ihr der Gedanke, ihren Onkel während des Besuchs zu strömen. Sie rief mich an, welche Griffe in seinem Zustand helfen könnten.

Ich dachte an das Sicherheitsenergieschloss 4 (Übergang von Körper zur Seele, beruhigt Gedanken, bringt Frieden) und an die

Handflächen (Verbindung mit der Quelle). Diese Kombination kann gut geströmt werden, während man sich ans Bett setzt.

Nach kurzer Zeit bekam ich den Anruf, dass mein Großonkel einen sanften, sehr ruhigen und friedlichen Übergang geschafft hat. Meine Mama berichtete mir, dass sie keine 5 Minuten gehalten hat und sie gespürt hat, dass sein Atem leiser und langsamer wurde, bis

er schlussendlich ausblieb. Durch diese Berührung fühlte er sich gut aufgehoben, um sicher auf der anderen Seite anzukommen. Ich freue mich, dass meine Mama diese wertvolle Erfahrung erleben durfte, ihm eine „helfende“ Hand sein durfte. Gleichzeitig bin ich dankbar um dieses Wissen des Jin Shin Jytusu, in allen Lebensphasen, bei allen Übergängen und darüber hinaus das richtige und wichtigste Werkzeug zur Hand zu haben. ✿



Strömen am Neujahrstag

von Herlinde Feurstein



Eine Stunde nach dem Strömen trippelte „Bibi“ aus dem Stall in das Freigehege...

Am Nachmittag wollte ich die Henne wieder strömen, doch ich konnte sie nicht mehr einfangen, sie brauchte es nicht mehr.

Doch leider kam es in den darauffolgenden Tagen zu einem ständigen auf und ab: Tierarzt – Milben – irgendetwas im Hals. Letztendlich musste sie dann doch erlöst werden. 🙏

Am Neujahrmorgen hab ich ein Huhn geströmt; Bibi war schon einige Tage in einem schlechten Zustand ... blauer Kamm ... und kalter Körper ... Augen zu.

Mit SES 1 und 8 kam sie wieder zu Kräften. Ihr Körper wurde warm, der Kamm schön rot und Bibi fraß sogar ein wenig.

Meine Schwägerin konnte es nicht glauben. DAS „AhaErlebnis“ am Neujahrstag!

Filmzitate

»Du kannst immer einen Finger halten. Und damit harmonisiert du schon über 1 000 Funktionen.«



»Ich glaube die Welt wäre viel friedlicher, wenn alle Menschen Jin Shin Jyutsu praktizieren würden, wirklich mit dem Herzen praktizieren würden.«



»Es kostet kein Geld. Man hat die Hände immer bei sich. Das ist eine geniale Möglichkeit, sein Leben auszurichten nach Harmonie und Gesundheit.« Eika Bindgen



FFCH

Aus dem Film **Jin Shin Jyutsu - Eine neue Perspektive** von Anke Wallis und Sebastian Rost, anzuschauen unter:

<https://www.jsj.at>

<https://filmingforchange.net/>



Jin Shin Jyutsu

Für den Inhalt verantwortlich
Jin Shin Jyutsu Österreich,
Verein zur Bewahrung,
Verbreitung und Ausübung der
Kunst des Jin Shin Jyutsu

Vereinsleitung
Monika Fiechter-Alber
6065 Thaur/Tirol
monika.fiechter-alber@jsj.at
ZVR-Nr. 876777379

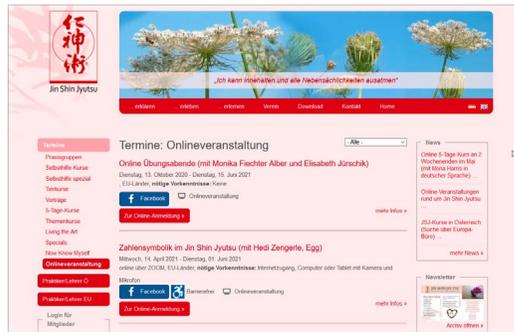
Beiträge von
Herlinde Feurstein, Monika
Fiechter-Alber, Silvia Franz,
Heike Hoerdemann, Brigitte Höfle,
Stefanie Holzer, Eliane Ludescher,
Viviane von der Thannen,
Hedi Zengerle

Gestaltung
Jasmine Hessler-Luger

Eine Jahresvorschau der Ausbildungskurse in Österreich, Italien und Liechtenstein gibt es unter:
<https://www.jsj.at/de/download/aktuelle-kursinformationen/>

„Wegen der Coronakrise wurden schon einige
Ausbildungskurse in Österreich storniert.
Da es im Moment nicht absehbar ist, ob die
geplanten Kurse abgehalten werden können,
verzichten wir auf eine Ankündigung.“

Neue Rubrik für Online-Kurse auf Vereinshomepage



Seit kurzem findet sich
auf unserer Homepage
www.jsj.at unter „Termine“
auch die Rubrik „Online-
veranstaltung“.

Für Praktiker*innen: Wer
einen Kurs anlegt, kann
den Button „online“ ankli-
cken, dann erscheint der Kurs sowohl unter der eingetragenen Kategorie
(Selbsthilfe-Kurs, Übungsabend...) und auch im Feld „Onlineveranstaltung“.
Wenn jemand einen Online-Kurs sucht, dann ist es schneller und
einfacher, ihn auf diesem Weg zu finden.



**Martina Six ist neue Jin Shin
Jyutsu Lehrerin**

Herzlichen Glückwunsch!

*Martina hat ihr Trainingsprogramm
erfolgreich durchlaufen und ergänzt
ab sofort mit ihrer unkomplizierten,
humorvollen und unterhaltsamen Art
den Kreis der Lehrerbelegschaft. Es
sind bereits einige Kurse mit Martina
geplant, die dann hoffentlich auch
stattfinden können, sofern die Corona-
Lage es zulässt.*



Jin Shin Jyutsu

*Ihr findet die Kurse im Veranstaltungskalender
des Jin Shin Jyutsu Europa-Büros:*

www.jinshinjyutsu.de/veranstaltungen

Oder direkt auf Martinas Homepage:

www.jin-shin-jyutsu-bayern.de